

AMTS BLATT



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 15/02
08. November 2002

Kreisverkehr bald in alle Richtungen befahrbar



Da die alte Kreuzung Jenaer Straße/ Friedrich-Engels-Straße/ Adolf-Aber-Straße über mehrere Jahre einen Unfallschwerpunkt darstellte, wurde eine bauliche Veränderung notwendig. Eine provisorische Umgestaltung brachte schon eine Verbesserung der Situation (Foto oben).

Nach mehreren Planentwürfen mit allem Für und Wider entschied man sich schließlich für den Bau eines Kreisverkehrs.

Diese Maßnahme stellt eine Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen dem Straßenbauamt Mittelthüringen und der Stadt Apolda dar. Für solche gemeinsamen Baumaßnahmen wird in einer Verwaltungsvereinbarung geregelt, welcher Partner welche Kosten zu tragen hat. Die Maßnahme hat einen finanziellen Gesamtumfang von 435.000,- EUR inklusive Nebenanla-

gen. Davon entfallen auf die Stadt Apolda 160.000,- EUR und auf das Land Thüringen 275.000,- EUR.

Der Kreis soll voraussichtlich in der 46. Kalenderwoche (11.11.-17.11.2002) voll befahrbar sein. Da die Nebenanlagen noch fertiggestellt werden müssen, ist jedoch noch mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Um auch Fußgängern die Erreichbarkeit des Krankenhauses sicher zu gestalten, wird der Fußweg von der Promenadenstraße an befestigt. Momentan ist man dabei, Kabel für die Straßenbeleuchtung zu verlegen. Die Ausgestaltung des Weges mit Straßenlaternen soll im nächsten Jahr erfolgen. Auch der Kreis selbst erhält eine Beleuchtung in Form einer Leuchte in der Mitte desselben. Als Endtermin für die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist der 30.11.2002 geplant.



Aus dem Inhalt

	Seite
Feierliche Namensgebung für Grundschule.....	2
8. Kreismesse im Weimarer Land wird vorbereitet	2
Vereinsnachrichten	3
Kultur	3
Amtlicher Teil: Beschlüsse der 33. Sitzung des Stadtrates	4
Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung	
der Hauptsatzung vom 04.11.2002	5 - 6
Dokumente können abgeholt werden	6
Einhaltung der Straßenreinigungspflicht	6
Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaften	6
Zeitweise telefonische Einschränkungen	6
Verpachtung von Weideland in der Gemarkung Sulzbach	6

*Die nächste Sitzung
des Stadtrates
findet am 20. November 2002,
17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
statt.*

** * **

*Das nächste Amtsblatt
erscheint am
22. November 2002*

Informationen

Feierliche Namensgebung für Grundschule



Foto: privat

Am 24. September 2002, 17.00 Uhr, fand die feierliche Namensgebung der Grundschule „Christian Zimmermann“ statt. Zu diesem Anlass luden wir auch unseren Bürgermeister, Herrn Michael Müller, ein. Wir Kinder der Klasse 4 trugen das Lied „Heut ist ein wunderschöner Tag“ zur Begrüßung vor. Anschließend war die Klassenstufe 1 an der Reihe.

Sie sangen das Lied „Ich mag dich so“. Dabei wurden sie von Frau Bitterling mit ihrer Gitarre unterstützt.

Danach führten unsere Lehrer eine Modenschau mit Modellen der Firma „Strickchic“ vor (Foto). Wir Kinder der Klassenstufe 4 (Mädchen) haben natürlich auch eine kleine Modenschau veranstaltet. Herzlichen Dank für das Bereitstellen der Strickwaren! Für's leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Es gab Kaffee und Wiener Würstchen.

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einer Tombola.

gez. Désirée Krause, Klasse 4

„60 Jahre“ und kein bisschen leise

In der Woche vom 07.10.2002 - 12.10.2002 feierten wir, die Kita „Moorentaler Spatzen“, unser großes Jubiläum.

Viele Höhepunkte prägten unsere Festwoche, z.B. die Eröffnung der Ausstellung „60 Jahre Kindergarten“, der Besuch eines Bauernhofes, der „Tag der offenen Tür“ mit Festprogramm, das Herbstfest mit Eltern und zum Abschluss unser Familienwandertag. Es war eine gelungene Woche. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der ersten Leiterin, Frau Anneliese Dornheim, die ab 1942 hier einen Erntekindergarten betreute. Sogar ehemalige Leiterinnen reisten aus Erfurt und Ilmenau zum „Tag der offenen Tür“ an.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen, Gratulanten und Helfern bedanken. Unser Dank gilt insbesondere dem Bürgermeister der Stadt Apolda, Herrn Mi-

chael Müller, den Mitarbeiterinnen des Amtes Schulen, Sport und Soziales, der Firma Elektro-Kleine, der Firma Herrmann Eckardt, der Firma Olaf Eckardt, der Fleischeri Gemeinhardt, der ELG-Metall, der Compac GmbH, Frau Franke, Herrn Olaf Gebardt, Fam. Wünscher, Fam. Birgit Untermann und Kai Langner, Frau Christina Leser, Frau Sigrid Bolz, Frau Christine Schröder, Frau Ruth Kern, Fam. Pusch, Fam. Streuber und Eisenbrand, den Kindertagesstätten Kapellendorf, „Kleine Strolche“, „Mozartweg“, „Am Tannengrund“, „Lilo Herrmann“, „Nordknirpse“ und „Albert Schweitzer“.

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei unseren fleißigen „Backmuttis“, den Salatzubereitern, den schauspielenden Eltern und der Feuerwehr Moorental.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“



Foto: privat

8. Kreismesse im Weimarer Land wird vorbereitet

Bis zum Mai 2003 ist zwar noch jede Menge Zeit, aber um eine Ausstellung von Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Landwirtschaft vorzubereiten, braucht man diese auch.

Es gibt zahlreiche organisatorischen Fragen zu klären.

Am 17. Oktober 2002 unterzeichneten der Kreis Weimarer Land, vertreten durch Landrat Hans-Helmut Münchberg, und der Mittelstandsverband der Stadt und Region Apolda e.V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Michael Krügel, die Rahmenvereinbarung zur Durchführung der 8. Kreismesse.

Als Termin steht der 9. bis 11. Mai 2003 fest. Auch der Veranstaltungsort, die Festwiese in der Herressener Promenade, ist schon eine sichere Größe.

Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Messen soll das Konzept beibehalten und ausgebaut werden, um positive Signale für die Wirtschaftsentwicklung unserer Region zu setzen.

Ein Schwerpunkt wird auch in diesem Jahr der Berufsinformationstag werden, wenn auch mit einem etwas abgewandelten Konzept. Das Interesse zahlreicher Schulen aus dem Landkreis und der Stadt Weimar liegt bereits vor.

Auch landwirtschaftliche Betriebe des Kreises haben ihre Teilnahme schon signalisiert.

Traditionsgemäß wird es auch ein Rahmenprogramm für die Messebesucher geben.

Die Zahl der Messestände steht dagegen zur Zeit noch nicht fest.

Es werden aber wenigstens so viele wie im Vorjahr werden, wobei sich Betriebe entweder an Einzel- oder an Innungsständen präsentieren können.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:

Helga Löwlein, Stefan Zimmermann

Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein

(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,

Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon (036 44) 5092-0

Fax (036 44) 5092-12

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon (036 1) 55849-0

Fax (036 1) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,12 €) auf Antrag beim Herausgeber.

Erscheinungsdatum: 08.11.2002

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Musikschule „Ottmar Gerster“

3. Sitzung der Verbandsversammlung 2002 am 21.11.2002**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.10.2002 und Protokollkontrolle
 3. Bericht und Beschlussfassung zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2003/2004 (Doppelhaushalt)
 4. Informationen über die Tätigkeit der Musikschule
- Die Tagesordnung kann erweitert werden.

gez.: Rauch

Vereinsnachrichten

Sozialverband Deutschland e. V., Kreisgeschäftsstelle
Heidenberg 10, 99510 Apolda, Telefon und Fax: (03644) 619685

Neue Sprechzeiten des Sozialverband Deutschland e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Mitglieder,

Die Kreisgeschäftsstelle des Sozialverbandes Deutschland e.V. in Apolda, Heidenberg 10, hat seit dem 01.11.2002 folgende Sprechzeiten:

Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Der Sozialverband Deutschland e.V. bietet Ihnen in diesen Sprechstunden die Möglichkeit, sich in sozialpolitischen Fragen an uns zu

wenden. Sie erhalten bei uns Informationen und Hilfe sowie Rechtsberatung durch kompetente Fachkräfte unseres Verbandes. Sollten Sie persönliche Rechtsauskünfte benötigen, bitten wir Sie höflichst, zu den oben genannten Sprechzeiten einen Termin zu vereinbaren. Unser Verband hat schon vielen Bürgerinnen und Bürgern durch Rechtsbeistand helfen können.

*Werden auch Sie Mitglied
unseres Verbandes!*

gez. Schumann

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Thüringen,
Friedrich-Engels-Straße 69, 99086 Erfurt, Telefon: (03 61) 644 21 75, Telefax: (03 61) 644 21 74

Spendensammler gesucht

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. hat von der Bundesregierung den Auftrag, die Kriegsgräber, besonders im Ausland, zu betreuen. Leider stehen dafür nur Mitgliedsbeiträge und Spenden/Zuwendungen zur Verfügung. Deshalb sind Haus- und Straßensammlungen eine Möglichkeit der Finanzierung dieser Aufgaben. Es werden Ehrenamtliche, Vertreter von Vereinen, aber auch Schüler mit Sinn für dieses Anliegen gesucht.

Die Sammeltermine sind für Thüringen vom 4.11. bis 17.11. und vom 02.12. bis 08.12.2002 festgelegt. Wer den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als Sammler unterstützen möchte, kann sich an die Rezeption im Stadthaus oder an die Tourist-Information (Rathaus) wenden. Hier erhält er die nötigen Informationen und Sammellisten.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Schloß Kromsdorf Kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum Lindwurm

Familien-, Spiel- und Basteltag im Lindwurm

Zum weihnachtlichen Familien-, Spiel- und Basteltag lädt das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ am

Samstag, dem 30.11.2002, 14.00-17.00 Uhr,
alle großen und kleinen Gäste in die Reuschelstraße 3 ein. In der Holzwerkstatt, Kera-

mikwerkstatt und im Kreativen Bastelbereich können Weihnachtsgeschenke selbst hergestellt werden. Beim Dartwettbewerb wird die treffsicherste Familie gesucht

Das Team vom
Schloß Kromsdorf Kreativ e.V.

Reit- und Fahrverein Utenbach e.V.

Dank an Sponsoren

Das 3. Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Utenbach e.V. am 14. und 15. September 2002 in Utenbach wurde Dank vieler Sponsoren und Helfer ein großer Erfolg. Ihnen soll auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch zukünftig so viel Unterstützung erhalten könnten.

Der Vorstand

**AIDS-Hilfe
Weimar & Ostthüringen e.V.**

Wir suchen ab Februar 2003 auf der Basis geringfügiger Beschäftigung

eine/n MitarbeiterIn

für AIDS-Prävention, -Beratung und Betreuung in Justizvollzugsanstalten. Informationen zur AIDS-Hilfe unter <http://www.weimar.aidshilfe.de>.

Bewerbungen bitte an:

AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V.,
Erfurter Straße 17, 99423 Weimar

Kultur

bis Sonntag, 24.11.2002

Kunsthaus Apolda Avantgarde
Ausstellung
„SKULPTUR - ZEICHNUNG“
Sylvia Hagen und Werner Stötzer

bis Sonntag, 01.12.2002

Museum, Ausstellung
„KULTURBEUTEL -
DIE SCHLOSSMALER“

Sonntag, 10.11.2002

10.00 Uhr Stadthalle
und **MOVING**
14.00 Uhr (französischer Nationalsport, eine Show aus Gymnastik und Musik) mit der französischen Nationalmannschaft, Eintritt frei

Montag, 11.11.2002

11.11 Uhr Marktplatz
SCHLÜSSELÜBERGABE
des Bürgermeisters an die Apoldaer Faschingsvereine
Anschließend Marsch zur Stadthalle

19.11 Uhr Stadthalle/Foyer

**FASCHINGSAUFTAKT MIT
DEM AFC**

Freitag, 15.11.2002

20.00 Uhr Stadthalle/Keller
**FASCHINGSAUFTAKT DES
LINDWURM-FASCHINGCLUBS**
Karten an der Abendkasse

Samstag, 16.11.2002

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Schloß
11. MOSAIK-BÖRSE
19.11 Uhr Stadthalle/Saal

**FASCHINGSAUFTAKT MIT
DEM AFC**

Kartenverkauf über AFC

Sonntag, 17.11.2002

16.30 Uhr Lutherkirche
GEPIFFEN UND GESTRICHEN
Konzert mit dem Blockflötenensemble und dem Apoldaer Kammerorchester, Eintritt frei

Donnerstag, 21.11.2002

14.00 Uhr Stadthalle
SENIORENNACHMITTAG
Kartenvorverkauf: Seniorenbüro
Landratsamt Weimarer Land

Freitag, 22.11.2002

19.00 Uhr Stadthalle
**PANORAMA-MULTIVISIONS-
SHOW** über Kreta
Kartenvorverkauf:
Reisebüro Holiday Land

Samstag, 29.11.2002

20.00 Uhr Stadthalle
BENEFIZVERANSTALTUNG
zur Förderung der Kinderklinik Apolda mit dem Polizeimusikkorps Thüringen, Christina Gerstenberger (Sopran), Geordio Molina/Spanien (Tenor), Dima Dimov (Panflöte), Jürgen Herr (Gesang, Moderation)

Samstag, 30.11.2002

20.00 Uhr Festhalle Vereinsbrauerei
OLDIES · ROCK · COUNTRY
mit der Dakota-Band, Rapid City (USA)
Eintritt: 8,00 €
Kartenvorverkauf: Vereinsbrauerei
Apolda, Telefon (03644) 848420

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der 33. Sitzung des Stadtrates am 30. Oktober 2002

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

Beschluß-Nr.: 295-XXXIII/02

Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Stadtrates vom 25. September 2002

Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 32. Sitzung des Stadtrates am 25. September 2002.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 296-XXXIII/02

Aufsichtsrat Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH (ABG mbH)

Der Stadtrat beschloß: Zum Mitglied des Aufsichtsrates der ABG mbH wird bestellt: Herr Rolf-Peter Dröge, Rechtsanwalt.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 297-XXXIII/02

Teileinziehung der Straße „Schötener Grund“ (siehe Plan unten)

Der Stadtrat beschloß die Teileinziehung der Straße „Schötener Grund“.

Mit Beschluß-Nr. 92-18/70 des Rates des Bezirkes Erfurt wurde der Schötener Grund als Landschaftsschutzgebiet erklärt. Mit Beschluß-Nr. 0222-35/86 des Rates des Kreises Apolda wurde ein Landschaftspflegeplan für den Schötener Grund verabschiedet. Beide Beschlüsse haben nach Artikel 9 Abs. 1 des Einigungsvertrages und § 26 Abs. 1 des Thüringer

Naturschutzgesetzes (Neubekanntmachung vom 29. April 1999) weiterhin Gültigkeit.

Um den Schutzcharakter für den Schötener Grund zu erhöhen, bietet sich die Möglichkeit, über die Albstädter Straße und Kölner Straße (Wohngebiet „Am Schötener Bache“) die Wohngrundstücke Schötener Grund Nr. 41 bis 77 straßenmäßig anzubinden. Der Abschnitt der Straße im Schötener Grund vom Friedensdenkmal bis zur neuen Einfahrt von der Kölner Straße soll für den Fahrverkehr gesperrt werden.

Mit Beschluß-Nr. 402-LIII/99 wurde der Entwurf zur Teileinziehung vom BWAS gebilligt. Für die Teileinziehung einer Straße ist nach § 8 Abs. 3 des Thüringer Straßengesetzes ein Vorverfahren notwendig. Dieses ist nun abgeschlossen.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 298-XXXIII/02

Kindertagesstätten-Konzept der Stadt Apolda 2002/3 - 2007/8

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloß das „Kindertagesstätten-Konzept der Stadt Apolda 2002/3 - 2007/8“.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

NICHTÖFFENTLICH

Beschluß-Nr.: 299-XXXIII/02

Angelegenheit einer Gesellschaft

Der Stadtrat befand über die Angelegenheit einer Gesellschaft.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 300-XXXIII/02

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Stadtrat beschloß die Vorgehensweise bei der Berechnung der 2%-Grenze gemäß Hauptsatzung § 3 Abs.1, Buchstabe b Unterbuchstabe dd, 2. Satz.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 301-XXXIII/02

Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschloß auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

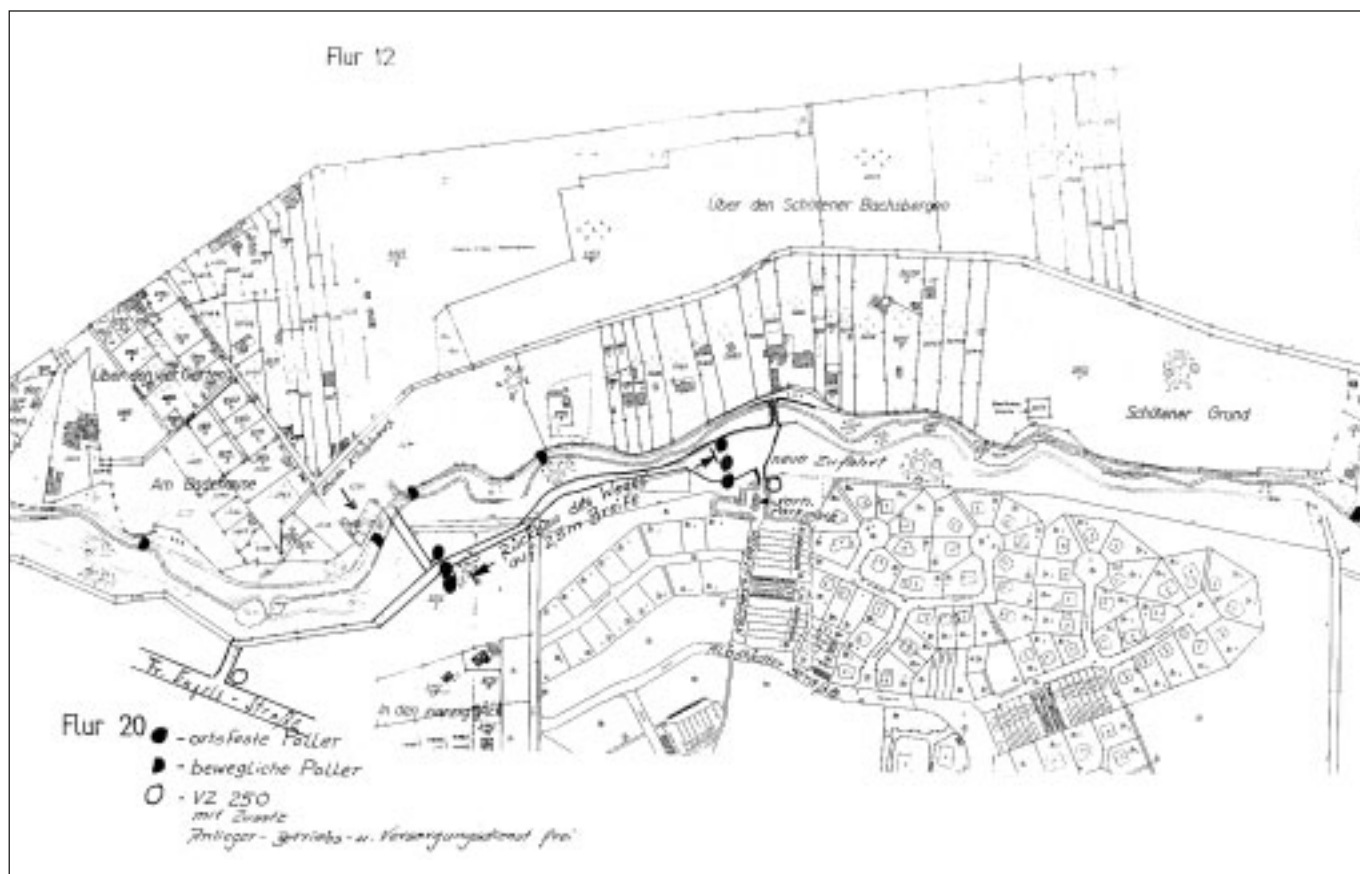
*

Beschluß-Nr.: 302-XXXIII/02

Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH-Gesellschafterversammlung

Der Stadtrat nahm vom Jahresabschluß- und Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2001 bis 31.12.2001 und vom Bericht des Aufsichtsrates der ABG mbH Kenntnis und ermächtigte den Bürgermeister, den Aufsichtsrat der ABG mbH in der Gesellschafterversammlung am 05.11.2002 zu entlasten.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.



Der Stadtrat beschloß in seiner Sitzung am 25. September 2002 die unten aufgeführte Satzung, die der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegen hat und die hiermit bekanntgemacht wird.

Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom 04.11.2002

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Thüringer Gesetzes zur Übertragung von Aufgaben auf dem Gebiet des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung sowie zur Änderung veterinär- und lebensmittelrechtlicher Vorschriften vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161), erläßt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Hauptsatzung der Stadt Apolda vom 6. Oktober 1999 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 15/99), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom 27. November 2000 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 19/00), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:

§ 12 wird ersatzlos gestrichen. § 13 wird § 12.

2. Der § 3 Abs. 1 Buchstaben b), c) und d) werden geändert und erhalten folgende neue Fassung:

„b) in Haushalts- und Finanzangelegenheiten

aa) bis 500 EUR jährlichem Mitgliedsbeitrag der Beitritt zu Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie der Austritt aus ihnen,

bb) bis 2.500 EUR die Niederschlagung und der Erlaß von Forderungen der Stadt,

cc) bis 25.000 EUR die Stundung von Beträgen, wobei der Finanz- und Liegenschaftsausschuß regelmäßig über gewährte Stundungen bei Beträgen zwischen 5.000 EUR und 25.000 EUR zu unterrichten ist,

dd) die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis 15.000 EUR im Verwaltungshaushalt und bis 25.000 EUR im Vermögenshaushalt, jeweils im Einzelfall, soweit die Ausgaben unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sobald die durch den Bürgermeister bewilligten und im Haushaltsplan nicht veranschlagten Ausgaben insgesamt 2 % des Gesamthaushaltsvolumens übersteigen, ist dem Stadtrat eine Nachtragshaushaltssatzung zur Beschlußfassung vorzulegen, wobei öffentlich geförderte Arbeitsmarktmaßnahmen und zu 100 % durch Drittförderung gegenfinanzierte Vorhaben bei der Ermittlung der Abweichungssumme nicht zu berücksichtigen sind.

ee) bis 25.000 EUR bei dem Verkauf von beweglichem Vermögen, wobei der Finanz- und Liegenschaftsausschuß über den Verkauf von beweglichem Vermögen über 5.000 EUR zu unterrichten ist,

ff) das Anlegen von Geldvermögen (Kassenbestände, Rücklagen u.ä.),

gg) bis 25.000 EUR bei der Vergabe sowie Ausführung von Lieferungen und Leistungen einschließlich Bau-

leistungen, wobei sich bei voraussehbaren wiederkehrenden Lieferungen und Leistungen die Wertgrenze auf den Jahresbedarf bezieht,

hh) die Aufnahme von Krediten für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie von Kassenkrediten im Rahmen des Höchstbetrages der Haushaltssatzung,

ii) die Gewährung von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen des Haushaltsplanes und der vom Stadtrat erlassenen Grundsätze,

jj) die Bewilligung von Zuschüssen an Vereine im Rahmen des Haushaltsplanes,

kk) die Anerkennung der Schlußrechnung bei Lieferungen und Leistungen einschließlich Bauleistungen,

ll) bis 15.000 EUR bei der Verwendung der Deckungsreserve,

mm) bis 25.000 EUR bei dem Abschluß sonstiger Rechtsgeschäfte, sofern nicht anderweitige Regelungen bestehen,

c) in Grundstücksangelegenheiten

aa) der Abschluß von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäften über Grundstücke und Gebäude bis zu einer Wertgrenze von 17.500 EUR im Einzelfall, außer Verkauf oder Tausch,

bb) die Abgabe von Erklärungen über dingliche Rechte bis zu einer Wertgrenze von 17.500 EUR im Einzelfall,

cc) den Abschluß von Miet- und Pachtverträgen, wenn die Gegenleistung 12.000 EUR im Haushaltsjahr nicht übersteigt und die Verträge nicht länger als 12 Jahre unkündbar abgeschlossen werden,

dd) die Genehmigung oder Nichtgenehmigung des Bodenverkehrs im Sinne von Begeh- und Befahrbarkeit,

ee) der Verkauf oder Tausch von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bis zu einem Verkehrswert von 17.500 EUR im Einzelfall, sofern dieser zum vollen Verkehrswert (§ 194 BauGB) erfolgt,

ff) der Verkauf von Grundstücken ohne Rücksicht auf den Wert des Grundstücks, wenn das Rechtsgeschäft unmittelbar der Erfüllung von gesetzlichen Veräußerungspflichten gemäß § 2 der Thüringer Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften der Gemeinden und Landkreise vom 21. Januar 1997 dient.

d) in allgemeinen Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten

die Klageerhebung, wenn der Streitwert voraussichtlich 50.000 EUR nicht übersteigt und die Sache keine grundsätzliche Bedeutung hat."

3. Der § 6 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

„(4) Nimmt ein Gewählter die Wahl nicht an oder scheidet er durch Tod, Rücktritt, Verlust der Wahlbarkeit oder aus sonstigen Gründen aus, so ist ein Nachrücker zu berufen. Die Bestim-

mungen des § 23 des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG) finden analog Anwendung.“

4. Der § 7 wird geändert und erhält folgende neue Fassung:

„§ 7 Aufwandsentschädigungen

(1) Die gemäß § 23 Abs. 2 ThürKO gewählten Stadtratsmitglieder der Stadt Apolda erhalten eine Entschädigung. Diese wird in Form eines monatlichen Sockelbetrages und eines Sitzungsgeldes für die Teilnahme an den Sitzungen gezahlt, zu denen sie geladen sind.

Das Sitzungsgeld beträgt je Stadtrats- und je Ausschusssitzung 15,00 EUR. Für jeden angefangenen Monat wird ein Sockelbetrag in Höhe von 90,00 EUR gezahlt.

Das Sitzungsgeld wird für ordentliche und außerordentliche Sitzungen gezahlt. Es werden höchstens zwei Sitzungsgelder pro Tag gewährt.

(2) Neben der Entschädigung nach Absatz 1 erhalten der Stadtratsvorsitzende, die Ausschußvorsitzenden und die Fraktionsvorsitzenden eine monatliche Entschädigung in Höhe von 75,00 EUR.

Der Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden und die Stellvertreter der Ausschußvorsitzenden sowie der Fraktionsvorsitzenden erhalten neben der im Rahmen des Abs. 1 zu zahlenden Entschädigung für jede Sitzung, in der sie den Vorsitz führen, ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 EUR.

(3) Die Mitglieder des Stadtrates und seiner Ausschüsse haben neben Sitzungsgeld und Sockelbetrag Anspruch auf Ersatz des Verdienstaufalles.

Nichtselbständige, die zur Ausübung des Ehrenamtes freigestellt werden, erhalten auf schriftlichen Antrag für die Zeit der Freistellung Ersatz des tatsächlich nachgewiesenen Verdienstaufalles.

Selbständige erhalten je angefangene Stunde eine Verdienstaufallpauschale, die im Einzelfall auf der Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens, höchstens jedoch bis zu 7,50 EUR je Stunde festgesetzt wird. Der Höchstbetrag beträgt pro Tag 60,00 EUR und 1.380 EUR pro Monat.

Ersatz des Verdienstaufalles kann über die Teilnahme an Stadtrats- oder Ausschusssitzungen hinaus für alle notwendigen Tätigkeiten, die sich aus der Wahrnehmung des Mandates ergeben, geltend gemacht werden.

Abweichend davon besteht kein Anspruch auf Verdienstaufall, wenn für die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Aufsichts- oder Verwaltungsrat einer Gesellschaft o.ä. bereits eine Aufwandsentschädigung gewährt wird.

- (4) Nicht erwerbstätige Personen erhalten eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 3,75 EUR je angefangene Stunde, sofern sie einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens 3 Personen führen.
- (5) Für genehmigte Dienstreisen erhalten die Stadtratsmitglieder Reisekostenvergütung nach dem Thüringer Reisekostenrecht. Über die Genehmigung einer Reise entscheidet der Bürgermeister.
- (6) Für zu Sitzungen oder Beratungen in Bezug auf das jeweilige Ehrenamt geladene und anwesende ehrenamtliche Tätige, die nicht Mitglied des Stadtrates sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten entsprechend.
- (7) Der Bürgermeister erhält eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 EUR, der 1. Beigeordnete in Höhe von 120,00 EUR und der 2. Beigeordnete in Höhe von 80,00 EUR.
- Die ehrenamtlichen Beigeordneten erhalten neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,00 EUR.
- (8) Die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Ortsbürgermeister beträgt monatlich bei einer
- | Einwohnerzahl | Betrag |
|---------------------|------------|
| bis 500 | 212,50 EUR |
| von 501 bis 1 000 | 375,00 EUR |
| von 1 001 bis 2 000 | 437,50 EUR |
- (9) Die weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates erhalten für ihre Teilnahme an Sitzungen des Ortschaftsrates jeweils Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 EUR.
- Die Absätze 3, 4 und 5 gelten entsprechend."
5. Der § 12 wird ersatzlos gestrichen. § 13 wird § 12.
- § 2
- Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- Apolda, 04.11.2002
- Michael Müller/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum **08.10.2002** beantragten Personalausweise und Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Einhaltung der Straßenreinigungspflicht

Daß der Herbst nicht nur schöne, farbenprächtige Seiten hat, zeigt sich gegenwärtig. Bereits in der vergangenen Woche hat der Sturm die meisten Blätter von den Bäumen geschüttelt. Nun sind auch die letzten zu Boden gefallen und für Fußwege und Straßen wahrlich keine Zierde. Sie können bei Nässe eher zur Gefahr werden. Deshalb sind an dieser Stelle alle Verpflichteten von Grundstücken aufgerufen, ihrer Straßenreinigungspflicht gemäß der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Apolda (Reini-

gungssatzung) vom 28.01.1997 (veröffentlicht im Amtsblatt 02/97), zuletzt geändert durch die Satzung der Stadt Apolda zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) vom 20.12.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt 18/01) nachzukommen.

Bei Nichteinhaltung dieser Straßenreinigungspflicht ist die Stadt Apolda berechtigt, Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Katasteramt Apolda

Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaften

Die aus Anlaß der Erneuerungen der Liegenschaftskarten und Umstellung auf die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu aufgestellten Liegenschaftskarten

Landkreis **Weimarer Land**
Gemeinde **Apolda**
Gemarkung(en) **Utenbach**
Flur(en) **1, 2, 3, 7, 8**

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285) in der z.Zt. gültigen Fassung

in der Zeit vom 11.11.2002 bis 09.12.2002

Mo, Di, Mi, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer 1 des Katasteramtes Apolda, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, offengelegt. Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Automatisierte Liegenschaftskarte an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarten.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in den Automatisierten Liegenschaftskarten kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim oben genannten Katasteramt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Apolda, den 24.10.02

Karl

Siegel

Zeitweise telefonische Einschränkungen

In der Zeit von Freitag, dem 22.11.2002, 12.00 Uhr, bis einschließlich Montag, dem 25.11.2002, wird die Telekommunikationsanlage der Stadtverwaltung umgestellt. Es kann aus diesem Grund in der angegebenen Zeit zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Stadtverwaltung und bei der innerbetrieblichen Nutzung geben. Es wird um Verständnis gebeten.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Verpachtung von Weideland in der Gemarkung Sulzbach

Die Stadtverwaltung Apolda beabsichtigt nachstehend aufgeführtes Flurstück in der Flur 3 der Gemarkung Sulzbach als Weideland zu verpachten:

Am Angergraben und am Katzenberge
Flurstück 347/2; 2,3129 ha.

Die jährliche Pacht beträgt mindestens 25,00 Euro/ha.

Interessenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit Angaben zur Pachthöhe, gewünschter Pachtdauer und Tierart, für die die Flächen als Weideland genutzt werden sollen, bei der Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Markt 1, 99510 Apolda, ein.

gez. Dr. Burghoff

2. Beigeordneter/Finanzdezernent

- Anzeigen -



Rohr- und Kanalreinigung

- Kurzschluß von Klärgruben
- TV-Untersuchung
- Druckproben
- Saugarbeiten
- Reparaturarbeiten an Rohrleitungen



99510 Apolda
An der Karlsquelle 10
Telefon (0 3644) 56 05 62
Telefax (0 3644) 56 05 64
woitas-kanalreinigung@t-online.de

Havariedienst
Tag und Nacht!

Videopassbilder

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik
BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Rundumservice

(0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehtechnik



Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft

Wir kommen!

Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda



SILVESTERPARTY IM PARKIDYLL

3-Gänge-Menü,
Abendimbiß,
Getränke,
Disco, Tombola,
Tischdekoration

all inclusive
50,00 EURO

Motto: Tanzen, Trinken, Essen,
und die Geldbörse vergessen!

Telefon 0 3 6 4 4 - 6 1 9 7 0 6

Orthopädieschuhtechnik Hoppe

Ihr Meisterbetrieb



Rosa-Luxemburg-Straße 13
99510 Apolda
Telefon 0 36 44 / 56 36 84

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 - 15.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE!

Einlagen sofort!

- Wir fertigen ihre orthopäd. Maßeinlagen paßgenau für ihre Schuhe - sofort zum mitnehmen.
- Fachkundige Beratung



- Versorgung auch ohne Rezept vom Arzt
- Vertrieb von einlagen-fähigen Comfortschuhen
- orthopäd. Maßschuhe

EP: Wolf

Electronic Partner

Beratung, Verkauf,
Installation, Kundendienst

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

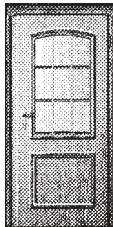
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Renovieren statt rausreißen, wegwerfen oder streichen!

Alte Türen

...regelmäßig
streichen?

Nie mehr streichen
dank dem
„Ummantelungs-
System“ für alle
Türen! Türrahmen,
Beschläge und
Stilrahmen passend
zur Tür!



Alte Küche

...wegwerfen?



Wieder neu mit dem „Fronten-Wechsel-
System“ für alle Küchen!

Alte Treppe

...rausreißen?



Wieder neu mit dem „Stufe-auf-Stufe-
System“ für alle Treppen!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Portas Fachbetrieb Werner Vollbrecht
Wilhelmstraße 6 • 99510 Apolda

Telefon (0 36 44) 55 78 01

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - oder rufen Sie an, unsere Kataloge sowie Produktvideos liegen für Sie bereit!

Akku schlapp?



- Batterien und Akkus für fast jedes Gerät
- Akkus prüfen und ersetzen
- individuelle Spezialakkus
- Firmen-Service

Batterien **AKKU®**
Akkus & Service

Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Akkufit Apolda
Inhaber: Gerd Wilbrecht
Goerdelerstraße 8 • 99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 51 86 67

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Telefon
(0 36 44) 56 27 30



Tag und Nacht dienstbereit

Selbst bauen, zupacken, GELD SPAREN!

Sonder - Angebote!

Laminatboden mit Klick-Verbindung.
Für Wohnbereich mit intensiver Nutzung.
Dekor: Buche, Eiche, Ahorn
Format: 7 x 195 x 1290 mm. **€ 7,50 / m²**

Echtholzkassette, allseitig Rundkante.
Format 900 x 300 x 16 mm.
Lieferbar in Buche, Birke,
Eiche und Esche weiss. **€ 13,80 / m²**

Rundkantenpaneele, mit strapazierfähiger
Kunststoffoberfläche.
Dekor: Buche, Eiche,
Struktur weiss. Format:
10 x 168 x 2600 mm. **€ 3,05 / m²**

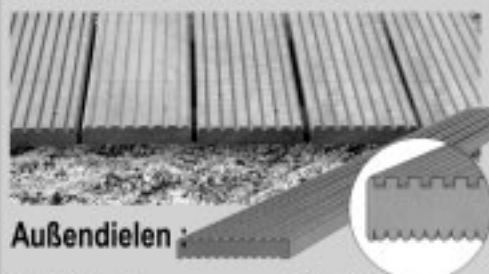
Profilholz "Sachsenstab", 12,5 x 96 mm
Länge 270, 330 und 390 cm.
Abgabe nur in ganzen
Paketen. Pro m² nur. **€ 4,90 / m²**

Rauhspund nordische Fichte / Tanne,
Nut- und Feder, getrocknet,
Holzfeuchte ca 16 - 18 %.
Format 28,5 x 121 mm,
Länge 330, 360, 390
und 420 cm. **€ 9,20 / m²**

(Solange der Vorrat reicht!)

Bangkirai

Knallhartes und witterungsbestän-
diges Edelholz. 50 % höhere Festig-
keit als Eiche. Vorzüglich geeignet
für Terrassen und Holzdecks



Außendielen:

Stärke 25 mm,
Breite 145 mm,
Länge 2,45 m

€ 12,50 / Stück

Konstruktionsholz:

Stärke 45 mm, Breite 70 mm,
Länge 4,0 m

Stärke 25 mm,
Breite 145 mm,
Länge 3,70 m

€ 18,50 / Stück

€ 18,50 / Stück



Über 700 m² Ausstellungsfläche



Über 200 Ausstellungsstücke



Nutzen Sie die Vorteile unseres Fachservices:

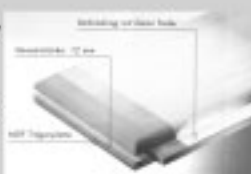
- Beratung und Planung durch erfahrenes
und geschultes Fachpersonal
- Änderungsflächerei mit Sonderbau
- Regelmäßige Fußboden-Verlegeverföhrung
- Praktischer Zuschallservice
- Vorteilhafter Liefer-Service
- Fachmännischer Montage-Service
- Maschinen Miet-Service
- Aufmaßservice

"Carmo" Feuchtraumpaneele

Dekore: Pinie,
Espe, Ahorn,
Linde, Esche
Alpin weiss,
Ahorn weiss.
Längen:
1250 mm u.
2600 mm.
Andere
Dekore und
Längen auf
Anfrage.

pro Quadratmeter
nur

€ 13,50



Gestaltung mit Leisten



Gestaltung mit Licht



Gestaltung mit
Gestaltungs-
elementen



Sonderaktion

Schutzbeschlag für
Wohnungseingangstüren
Knopf / Drücker
in F1 oder F2

€ 14,95

(solange Vorrat reicht)



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstags
von 8.00 bis 13.00 Uhr

So finden Sie uns:



Günstiger Mietservice für Maschinen

- Fußboden Schleifmaschine
- Fußboden Tellerschleifer
- Fußboden Randschleifer
- Fußboden Verlegekoffer

Holz Land Integral

Buttstädter Straße 44 - 99510 Apolda
Telefon 03644 / 507960 - Telefax 03644 / 507944
Internet: www.integral-apolda.de - e-mail: info@integral-apolda.de

Bei uns jede Woche
von 13.00-16.00 Uhr:

SCHAU-SONNTAG

Freie Besichtigung, keine
Beratung, kein Verkauf!